Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: RA: SPR XIII 4 C 2 A: 4,90

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1232200

Visual Library

N: 90.

Vier neue Lieder.

1. Der Sänger.
2. Das Mailüfterl.
3. Bertrands Abschied.
4. Wenn vor des Lenzes ꝛc

Das Erste.

Die Fahnenwacht.

1. Der Sänger hält im Feld die Fahnenwacht, in seinem Arme ruht das Schwert, das scharfe, er grüßt mit hellem Lied die stille Nacht, und spielt dazu mit blut'ger Hand die Harfe. Die Dame, die ich liebe, nenn' ich nicht, doch hab ich ihre Farbe mir erkoren; ich streite gern für Freiheit und für Licht, getreu der Fahne, der ich zugeschworen!

2. Die Nacht verrinnt, Kampf bringt der junge Tag, der Sänger will nicht von der Fahne weichen, es blitzt sein Schwert, doch ist's ein Blitz und Schlag, und singend schlägt er Lebende zu Leichen. Die Dame, die ich liebe, nenn' ich nicht, kommt nur heran, die Brust mir zu durchbohren; ich sterbe gern für Frei-

ne, der ich zuge=
zugeschworen!

ie Schlacht, aus
s Leben, auf seiner
man ihn sterbend
ne, die ich liebte,
ie Ehre nicht ver=
heit und für Licht,
oren, getreu der

ffnung Spuren,
;
Fluren
zeigt;
Auen,
ts zieh'n
chauen,
les werth.'

nen Städtchen,
leich,
en, Kätchen,
leich.
,
ehrt.
lieben,
es werth.

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg